

Dritter Advent

Geschichte: Ein besonderer Besuch

Maria war eine junge Frau. Sie wohnte in einem kleinen Dorf in Galiläa. Dieser Ort hieß Nazareth. Die Leute, die damals hebräisch sprachen, nannten sie „Mirjam“. Das heißt auf Deutsch: „die von Gott Geliebte“.

Wer Marias Eltern waren, ob sie Geschwister hatte, wie sie erzogen wurde- das alles wissen wir nicht genau. Denn die Bibel erzählt nicht viel über Maria und ihr Leben als junges Mädchen. Ganz sicher wissen wir, dass Maria schon früh verlobt war. Ihr Verlobter hieß Josef. Josef war Schreiner und Zimmermann in Nazareth. Die beiden mochten sich sehr und wollten ganz schnell heiraten. Doch dann passierte etwas, das Marias ganzes Leben verändern sollte.

Eines Tages, während Maria Hausarbeit machte, bemerkte sie plötzlich einen Fremden in ihrem Zimmer. Leuchtend schön war er. Maria erkannte, dass es ein Engel sein musste. „Ich bin Gabriel.“, sagte der Engel. „Der Friede sei mit Dir, Maria. Gott, der Herr hat mich mit einer besonderen Nachricht zu Dir gesandt. Er hat Dich gesegnet.“

Maria erschrak, doch der Engel sagte zu ihr: „Hab keine Angst! Du wirst ein Kind bekommen. Ihm sollst du den Namen Jesus geben. Gott liebt Dich nämlich sehr. Er hat Dich unter allen Frauen dazu auserwählt, die Mutter seines Sohnes zu sein, des versprochenen neuen Königs.“

Maria wunderte sich sehr und fragte: „Wie soll denn das geschehen?“

Da antwortete der Engel: „Gottes Heiliger Geist wird über dich kommen und dein Kind wird heilig sein. Auch deine Kusine Elisabeth erwartet ein Baby. Dabei dachten alle, dass sie keine Kinder bekommen kann, denn sie ist schon alt. Aber bei Gott ist nichts unmöglich!“

Da wusste Maria, dass keine weitere Frage nötig war. Sie musste nur Vertrauen zu Gott haben. „Ich bin zu allem bereit, was Gott möchte. Ich bin Gottes Magd. Ich werde tun, was er verlangt.“

